

## Au Pair

### **Beitrag von „Mareike“ vom 15. März 2006 08:58**

Hallo,

ich wüsste gern, ob jemand von euch Erfahrungen mit Au Pair-Mädchen hat, vielleicht auch "nur" über Freunde/Bekannte/Verwandte.

Vielen Dank

Mareike

---

### **Beitrag von „Enja“ vom 15. März 2006 09:29**

Hallo,

hatten wir. Fünf Jahre lang. Die Erfahrungen sind durchwachsen. Was genau interessiert dich?

Grüße Enja

---

### **Beitrag von „Ketfesem“ vom 15. März 2006 14:30**

Ich selbst war mal AuPair. Außerdem habe ich mit einigen ausländischen AuPairs in Deutschland gemacht..

Wenn dich auch diese Seite interessiert, kannst du gezielt nachfragen, dazu kann ich Einiges erzählen...

---

### **Beitrag von „Mareike“ vom 15. März 2006 16:28**

Hallo Enja,

mich interessieren alle Erfahrungen - positiv wie negativ - die ihr mit Au Pair Mädchen gemacht habt. Ich brauche jemanden, der nicht nur die Kinder betreut

(das sowieso eher am Rande, weil sie nicht mehr so klein sind und der Jüngste an den meisten Vor- und Nachmittagen im Kindergarten ist), sondern auch Hausarbeit wie kochen und bügeln übernimmt.

Bei den Au Pair Agenturen lese ich oft, dass die Mädchen mit den Kindern basteln und mit ihnen etwas unternehmen und das Kinderzimmer gemeinsam aufgeräumt wird... Das allein fände ich etwas wenig. Sie soll nicht den halben Tag im Haushalt wühlen, aber eher kochen oder bügeln als vorlesen und basteln. Ich zweifle allmählich, dass ein Au Pai dann in Frage kommt, aber mir fehlen die Erfahrungen und ich kenne auch niemanden, der jemals ein Au Pair hatte.

Ich bin also für alle Informationen dankbar.

Mareike

---

### **Beitrag von „cassiopeia“ vom 15. März 2006 16:46**

Velleicht solltest du eher eine Haushaltshilfe oder eine Putzfrau statt einem Au Pair einstellen, wenn es dir weniger um die Kinderbetreuung und mehr um den Haushalt geht.

Liebe Grüße,

cassi

---

### **Beitrag von „Vivi“ vom 15. März 2006 17:01**

Sorry, aber gehört Kochen und Bügeln für die ganze Familie mit zu den Aufgaben eines Au Pairs? Hört sich auch echt eher nach Haushaltshilfe an, was du brauchst, Mareike. Ich dachte immer, Au Pairs sind überwiegend für die Kinderbetreuung zuständig, z.B. wenn beide Eltern berufstätig sind. Dass da "mal" Kochen für die Kids anfällt, ist klar. Aber wenn die Hausarbeiten mehr Zeit in Anspruch nehmen als die Kinderbetreuung, ist da was nicht in Ordnung.

Just my 2 Cents.

---

### **Beitrag von „Enja“ vom 15. März 2006 18:03**

Uns erklärte man in der Vermittlungsagentur, dass Au Pair-Mädchen leichte Hausarbeit verrichten und Kinder betreuen. Nebenbei besuchen sie einen Sprachkurs und möchten auch ein Privatleben. Wir haben Kost und Logis gestellt, ein Taschengeld von 300 € bezahlt, dazu Krankenversicherung, die Fahrkarte für den ÖPNV und den Sprachkurs. Das war vertraglich so festgelegt.

Die Mädchen waren zwischen 17 und 23 Jahre alt. Aus Frankreich, Irland, China und Marokko. Keines hatte bei Eintreffen auch nur die geringste Ahnung von Haushalt oder Kinderbetreuung. Die Sprachkenntnisse waren unterschiedlich. Von perfekt bis gar nicht. Man bekommt dann praktisch eine zusätzliche Tochter mit allen Freuden und Nöten, die das so mit sich bringt.

Bis auf die Marokkanerin waren sie alle Einzelkinder. Und dran gewöhnt, von Mutter verhätschelt zu werden.

Entwickelt haben sie sich dann sehr unterschiedlich. Eine schmiss uns nach kürzester Zeit den ganzen Laden, so dass wir in Ruhe gemeinsam zu Fortbildungen fahren konnten. Aber nur eine. Die anderen blieben sehr hilflos. Teilweise auch desinteressiert. Besonders zuverlässig waren sie nicht unbedingt. Man musste immer sehr genau aufpassen.

Im wesentlichen haben sie die Kinder bespaßt. Sind mit ihnen auf den Spielplatz gegangen. Eine bügelte auch. Ich habe sie immer gefragt, was sie gern täten und ihnen das dann überlassen.

Wir haben uns jeweils sehr auf ihre Kultur eingelassen. Entsprechend gekocht, gelesen, gequatscht. Das ist die eigentliche Bereicherung daran. Und man kann auch selber seine Fremdsprachen aufpolieren.

Eine war übrigens in keiner Form mit uns kompatibel. Lief immer nur mit bösem Gesicht rum. Wollte an nichts teilnehmen. Mithelfen schon gar nicht. Erklärte uns ununterbrochen, wie blöd sie uns fände. Wir waren alle heilfroh, als sie ging.

Die Kinder müssen diesen Wechsel verkraften. Das ging bei uns eigentlich problemlos.

War natürlich toll, immer einen Babysitter im Haus zu haben. Trotzdem haben wir irgendwann vom Au Pair zur Haushaltshilfe gewechselt. Dann ging ich mit den Kindern auf den Spielplatz und sie putzte. Das gefiel mir dann besser.

Grüße Enja

---

**Beitrag von „Mareike“ vom 15. März 2006 22:08**

Hallo,

vielen Dank für eure Antworten, insbesondere für deine ausführliche Antwort, Enja.

Der Fall scheint mir nach dem, was du geschrieben hast, ziemlich klar zu sein: Eine Hausahltshilfe muss her!!!:)

Vielen Dank nochmals an alle

Mareike

---

### **Beitrag von „buckova.irena“ vom 21. August 2014 11:11**

Hi 😊

ich war selbst Au Pair in Spanien und momentan habe ich auch ein Au Pair 😊 Ich finde es toll 😊